



Führungswechsel in der FEBO: Franz-Josef Kall aus Aachen neuer Präsident

Seit dem 1. Januar 2009 ist Franz-Josef Kall (62) neuer Präsident des Europäischen Holzhandelsverbandes FEBO. Für 2 Jahre folgt er Géraud Spire aus Charleville Mézières (Frankreich), der auch Präsident des Europäischen Baustoffhandelsverbandes UFEMAT ist.

Franz-Josef Kall ist Inhaber eines alteingesessenen Holzhandelsunternehmens in Aachen – im Dreiländereck von Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Er engagiert sich seit langem in der Verbandsarbeit und ist u.a. seit 9 Jahren Delegierter des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel für die FEBO.

Der neue Präsident sieht den Schwerpunkt seiner Arbeit in der weiteren Professionalisierung der FEBO. Hierbei setzt er auf eine intensive Einbindung und gute Zusammenarbeit der Mitgliedsverbände.

Die Interessenvertretung in Brüssel ist eine wichtige Aufgabe der FEBO. Heute werden schon mehr als 75% aller wirtschaftlich relevanten Entscheidungen nicht mehr auf nationaler Ebene, sondern in Brüssel getroffen. Um so wichtiger wird es, die Interessen der Branche auf europäischem Niveau zu vertreten. Auch Nicht-Regierungsorganisationen agieren zunehmend international.

F.-J. Kall wird versuchen, die Kontaktpflege mit der Europäischen Kommission und zuständigen Europa-Abgeordneten zu intensivieren. Ein guter Einstieg hierfür war der erste Parlamentarische Abend der FEBO mit über 70 Gästen in November letzten Jahres in Brüssel .

Dazu muss auch erreicht werden, dass der gesamte Holzhandel in Brüssel bei essentiellen Fragen mit einer Stimme spricht. Die Zersplitterung des Europäischen Holz- und Importhandels in mehrere Verbände muss mittelfristig überwunden werden. Hier wird der neue Präsident die Bemühungen seines Vorgängers Géraud Spire fortsetzen.

Er betont auch die Rolle der FEBO als Drehscheibe für den Informationsaustausch und als Netzwerk für Kontakte. Über die FEBO können sich die Mitglieder darüber austauschen, was ihre Nachbarn bewegt. Die FEBO kanalisiert für ihre Mitglieder Informationen, die aus den Europäischen Behörden und Verbänden kommen.

Franz-Josef Kall möchte die Basis der FEBO in Richtung Ost- und Südosteuropa verbreitern und die Mitglieder intensiver in die Meinungsbildung einbinden. Zur Zeit besteht FEBO aus 13 nationalen Mitgliedsverbänden mit Schwerpunkt Nord-, Mittel- West- und Südeuropa.

Die FEBO hat ihren Sitz in Wiesbaden – auch wenn viele Aktivitäten vor Ort in Brüssel stattfinden. Frau Lutgart Behets-Oschmann leitet in Auftrag des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel das Generalsekretariat der FEBO.

Wiesbaden, 26. Januar 2009

Pressekontakt:

***Europäischer Holzhandelsverband FEBO
Lutgart Behets-Oschmann***